

Rapunzel und die Gehirnzwerge – Teil 2c – Putin petzt und Rapunzel erklärt

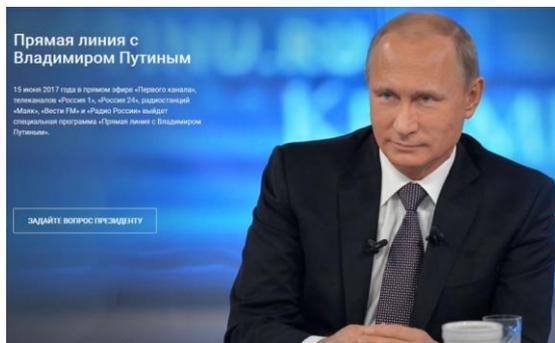
Für Fehler oder halbe Informationen wird keinerlei Haftung übernommen. Mein Gehirn wird bei der Erstellung immer wieder sabotiert. Ich beschreibe, wie versucht wird, Leute zu Wut oder kompletter Resignation zu treiben. Ob es die in dieser Geschichte genannten Personen sind oder nicht – es wird durch viele Zufälle so dargestellt und ich habe bei Interpretationen auch mehrfach schon Fehler gemacht – anders lässt sich diese Situation aber nicht lösen.

Diese Technologie schadet der deutschen Wirtschaft massiv - sicher wird sie aber in anderen Ländern auch eingesetzt.

Die Fehlbuchung, weshalb es den „Rettungsschirm für Griechenland“ geben musste, kann mit Beeinflussung durch diese Technologie erklärt werden.

Es gab schon Veränderungen an dieser Datei – auch während des Schreibens. Ich schaffe es nicht, alles immer wieder zu überprüfen.

Formatiert: Schriftart: Fett



Formatierte Tabelle

1 Inhaltsverzeichnis

1.1.1	Herr Netanyahu ist ein „Alien“ – natürlich nur in dieser Geschichte.....	4
1.1.2	Die Parade.....	4
1.1.3	Sotchi petzt.....	7
1.1.4	Beziehungen zwischen Sotchi, Kemerovo und der Bundeswehr?.....	8
1.1.5	Gerüchte über Putins Aufenthalt.....	9
1.1.6	„Kevin“ bereitet Putin Depressionen.....	9
1.1.7	Wer verursacht bei Medwedew Kopfschmerzen?.....	10
1.1.8	Ein Brief nach Sotschi und was drumherum passierte.....	11
1.1.9	Rasenmähen mit dem Großwesir, der in Moskau Sex sabotiert.....	13
1.1.10	Eröffnung der Krimbrücke mit sexuellen Stalkern und einem Gegenmittel gegen meine Gehirnzwerge.....	14
1.1.11	Putin und die Gürtelschnalle.....	16
1.1.12	Das Verteidigungsministerium stalkt Putin.....	16
1.1.13	Kontakt zu deutschen Adelligen.....	18
1.1.14	Wiedersehen mit einer Soldatin?.....	20
1.1.15	„Merkel“ versucht zu verhandeln und verbreitet Gerüchte über Putin.....	21
1.1.16	Eine Explosion in „Stockelsdorf“.....	22
1.1.17	Verursacht Assad kalte Füße?.....	23
1.1.18	Der Grund für die „Cro-Mo-Pra-La“?.....	24
1.1.19	Ganz doofe Überleitung: Putins Töchter.....	24
1.1.20	Fotos von Putin zur Motivation.....	25
1.1.21	Kontakt zum deutschen Aussenministerium.....	25
1.1.22	Unsichtbarer Dieb am Tag nach der ersten Version dieser Datei im Netz.....	26
1.1.23	Die Busfahrer petzen und andere „Geschichten“.....	27
1.1.24	Ein Angriff auf das Herz und „Giftgas“.....	27
1.1.25	Welche Geschichte erzählt Medwedew?.....	29
1.1.26	Frau Merkels Geständnisse in Sotschi.....	29
1.1.27	Die Russen petzen – und Skripal lebt noch.....	30
1.1.28	Rapunzels Zweifel nach der Pressekonferenz – sind die „Indianer“ die „Österreicher“?.....	30
1.1.29	Ein böses Gerücht.....	33
1.1.30	Errichtung des Systems der staatlichen Verwaltung der militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland.....	33
1.1.31	Die 9er dürfen.....	34
1.1.32	Ist der Brief angekommen?.....	34
1.1.33	Putins Blick kommt gerade aus Köln.....	34
1.1.34	Gegenmittel des Verteidigungsministeriums.....	35

<u>1.1.35</u>	<u>Nicht Zersetzung, sondern Mutmachen</u>	<u>35</u>
<u>1.1.36</u>	<u>„Kevin“ darf nicht mehr</u>	<u>36</u>
<u>1.1.37</u>	<u>Ein Flugzeugabsturz in Kuba</u>	<u>36</u>
<u>1.1.38</u>	<u>Prinz Harry, Kirgisiens Ex-Präsident oder deutsche Politiker?</u>	<u>37</u>
<u>1.1.39</u>	<u>Besonderen Dank an den deutschen Aussenminister</u>	<u>38</u>
<u>1.1.1</u>	<u>Herr Netanyahu ist ein „Alien“ – natürlich nur in dieser Geschichte</u>	<u>1</u>
<u>1.1.2</u>	<u>Die Parade</u>	<u>1</u>
<u>1.1.3</u>	<u>Beziehungen zwischen Sotchi, Kemerovo und der Bundeswehr?</u>	<u>3</u>
<u>1.1.4</u>	<u>Gerüchte über Putins Aufenthalt</u>	<u>3</u>
<u>1.1.5</u>	<u>„Kevin“ bereitet Putin Depressionen</u>	<u>3</u>
<u>1.1.6</u>	<u>Wer verursacht bei Medwedew Kopfschmerzen?</u>	<u>4</u>
<u>1.1.7</u>	<u>Ein Brief nach Sotchi und was drumherum passierte</u>	<u>5</u>
<u>1.1.8</u>	<u>Rasenmähen mit dem Großwesir, der in Moskau Sex sabotiert</u>	<u>6</u>
<u>1.1.9</u>	<u>Eröffnung der Krimbrücke mit sexuellen Stalkern und einem Gegenmittel gegen meine Gehirnzwerge</u>	<u>8</u>
<u>1.1.10</u>	<u>Putin und die Gürtelschnalle</u>	<u>10</u>
<u>1.1.11</u>	<u>Das Verteidigungsministerium stalkt Putin</u>	<u>10</u>
<u>1.1.12</u>	<u>Kontakt zu deutschen Adelligen</u>	<u>11</u>
<u>1.1.13</u>	<u>Wiedersehen mit einer Soldatin?</u>	<u>13</u>
<u>1.1.14</u>	<u>„Merkel“ versucht zu verhandeln und verbreitet Gerüchte über Putin</u>	<u>13</u>
<u>1.1.15</u>	<u>Eine Explosion in „Stockelsdorf“</u>	<u>13</u>
<u>1.1.16</u>	<u>Der Grund für die „Cro-Mo-Pra-La“?</u>	<u>14</u>
<u>1.1.17</u>	<u>Putins Töchter</u>	<u>14</u>
<u>1.1.18</u>	<u>Fotos von Putin zur Motivation</u>	<u>15</u>
<u>1.1.19</u>	<u>Kontakt zum deutschen Aussenministerium</u>	<u>15</u>
<u>1.1.20</u>	<u>Der Tag nach der ersten Version dieser Datei im Netz</u>	<u>16</u>
<u>1.1.21</u>	<u>Nicht Zersetzung, sondern Mutmachen</u>	<u>21</u>

1.1.1 Herr Netanyahu ist ein „Alien“ – natürlich nur in dieser Geschichte

09.05.2018 - Am Tag nach dem Versprechen, dass Putin und Rapunzel alles versuchen werden, um heiraten zu können (was im Moment verboten ist), zeigt Herr Netanyahu typisches Stalker-Verhalten: Bei Rapunzel laufen die Stalker in solchen Fällen breitbeinig vor ihr her – er benutzt die Finger.

Die Blumen auf dem Tisch sehen aus wie Rapunzels Hochzeitsblumen: creme und apricotfarben.



1.1.2 Die Parade

Am Morgen nach dem Anschauen dieses Videos inklusive Screenshooting gab es „von Putin“ das Kommando „das Lenkrad am Auto gut festhalten“.



Hier wird unabsichtlich angezeigt, dass Putin Bauchschmerzen hat und absichtlich, wer in Medwedews Kopf spricht.



Die russische Kirche „ruft um Hilfe“ – das Gebälk ist angeschabt.

Das sind künstlich herbeigeführte Beschädigungen.

Als die Parade begann musste ich husten – eigentlich ein Zeichen für Trump's Amerika.



Nachdem Rapunzel im Herbst 2014 bei einer TI-Konferenz war, fand sie auf ihrer Internetseite auf der Seite, auf der es um Gegenmittel gegen die Stimmen ging die beiden Buchstaben MO. Heute teilte man ihr mit, dass dies von hier war: Dies ist der „Commander of the parade“ Colonel General Oleg Salyukov.



Der General hinter Putin hält eine kleine Handtasche in der Hand – so eine kommt in der Geschichte „Folter-Testen in Moskau“ vor – ein Tipp für mich.



Hier streckt der General seine Zunge heraus. Was diese Organisation tut, ist in der Datei „Taxi Teheran“ beschrieben.



Diese Faust macht der General nur bei einem einzigen Regiment. Leider ist der Film auf Youtube zusammengeschnitten, so dass nicht zu erkennen war, bei welchem.



Als Putin sich wendet, bewegt Medwedew erst den Kopf merkwürdig hin und her (machte mein kleiner Sohn am Anfang meiner Folter so) und steckt danach wie Napoleon seine Hand in das Sacko.

Nach der Parade gab es später noch den Marsch für das unsterbliche Regiment.



Onkel Batti wurde aus Kummer Alkoholiker und legte später auch kleine Brände.

Rapunzel ist sich sicher, dass Putin sich schon besonders über die Reaktion aller Leser dieser Beschreibung gefreut hat:

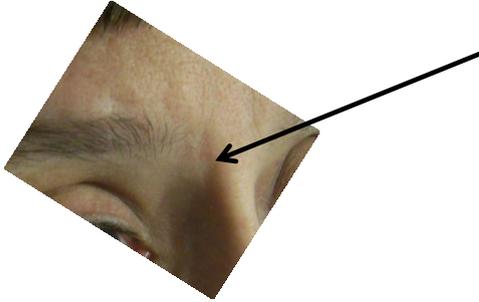
Der Soldat auf dem Foto sieht wie Rapunzels Großonkel Batti aus. Er war mit seiner Cousine verheiratet (die vorher schriftlich seinem Bruder 7 Anträge gemacht hatte und jedes Mal abgelehnt wurde, weil dieser Großonkel Klaus Arzt war und ein krankes Kind befürchtete).

Er stand morgens früh auf und kümmerte sich um die Pferde und die Zugochsen – das war seine einzige Arbeit, ausser wenn viele Leute bei der Ernte gebraucht wurden.

Das Kind von Onkel Batti war geistig zurückgeblieben, aber sehr fleissig und lieb und hat Rapunzels Onkel bei der Bauernhofarbeit stark unterstützt. So wie Putin dort gezeigt wird war er es, der mich in Heinz verliebt gemacht hat –in der Realität hat Rapunzel das aber abgelehnt – da war Heinz nur ein Kumpel. Rapunzel lebte damals aus Einsamkeit und Selbstzweifeln oft in zwei Welten, um sich vor den Depressionen zu schützen.

Die Gehirnzwerge haben Rapunzel mit dieser Geschichte mal konfrontiert und sich lustig gemacht. Rapunzels Antwort war: Sie ist mit ihrem Denken von den Männern so weit entfernt, dass der Unterschied zwischen Heinz und ihr und den anderen Männern und ihr nicht so groß war. Heinz war absolut zuverlässig.

1.1.3 Sotchi petzt

	<p><u>Als Rapunzel im letzten Jahr Anfang Februar einen Brief an Putin schickte, erschien diese senkrechte weisse Narbe auf der Stirn.</u> <u>Rapunzel vermutete eine Freundin aus einer feindlichen Organisation – ähnlich den Nazis; heute nennt Rapunzel diese Organisation „Lady-Diana-Killer“.</u></p> <p><u>Eine ähnliche Narbe befindet sich schon lange an Rapunzels Hand – vermutlich wegen einem Familienmitglied.</u></p>
 <p><u>Am nächsten Tag jubelten die Palästinenser bei ihrem Besuch bei Putin – abstrus.</u></p>	<p><u>Das war letztes Jahr in Sotschi – Rapunzel wurde jedes Mal schlecht, wenn sie an das Wort „Sotschi“ dachte. An diesem Tag wurde Rapunzel fürchterlich wütend auf Putin gemacht. Es hieß „Putin heiratet erstmal jemand vom Feind“.</u></p> <p><u>Eigentlich hing die Frau mit den dunklen Haaren damals an der Plastikwand – mit genau derselben Wut wie Rapunzel. Rapunzel dachte, dass Putin sich damals sowohl von ihr als auch von Rapunzel distanziert hatte.</u></p> <p><u>Die Narbe an Rapunzels Stirn wurde wesentlich flacher und kam auch bei erneutem Kontakt durch Postings nicht wieder so stark zurück wie vorher.</u></p>
	<p><u>Dieses Jahr in Sotchi hieß es, sie wäre jetzt eine Gehirnzwergerin.</u></p> <p><u>Rapunzel war vorher wieder schlecht – insbesondere als Frau Merkels Besuch kurz bevor stand. Rapunzel vermutet, dass ihre Übelkeit mit Frau Merkel zusammenhängt.</u></p> <p><u>Dieser Blick der Frau gehört vermutlich zu einer Kölner Organisation.</u></p>



Diese Dame soll eine Frau aus England repräsentieren, die von den 3ern ist.

Mir hatte man gesagt, die Gehirnzwerge müssen verheiratet sein, bevor sie an das System dürfen. Ich habe aber auch schon Situationen erlebt, wo jemand nett vor mir stand und es hieß „jemand in Deinem Kopf soll jemanden zum Kennenlernen vorgestellt bekommen“.



Und hier bekomme ich gezeigt, dass Putin ein „Alien im Bauch hat“ (= Bauchweh) – leider habe ich vor lauter Aufregung das Bild erst am 20.05. 2018 verstanden, als ich etwas ganz anderes gesucht habe.

Ich hatte darum gebeten, Befehle (in diesem Fall: Du musst Schreiben) nicht über Gehirnzwerge zu bekommen.

Vor einiger Zeit traf Rapunzel einen Mann wieder, den sie lange nicht gesehen hatte und der extrem unter Stress stand bis er Rapunzel sah. Er ist ein ruhiger, gebildeter Mann mit einem guten Charakter und hat eine sehr nette Frau, die leider schwer krank ist. Am nächsten Tag bekam Rapunzel immer wieder Bilder in den Kopf gesetzt, in denen dieser Mann Rapunzel umarmen wollte. Rapunzel versuchte, diese Bilder zu verdrängen, da sie seine Frau sehr mag. Dann überlegte Rapunzel, wie sie reagieren würde, wenn seine Frau gestorben ist. Da Rapunzel keinen Freund hatte war sie sich sicher, dass sie sofort Kontakt aufnehmen und sich verabreden würde. Bei dem nächsten Gedankenbild, das sie von diesem Mann hatte, wurden ihr mit Messern in seinen Händen Schnitte in die nackte Haut zugefügt.

Rapunzel überlegte, wer diese Bilder gesendet hatte – so etwas kannte sie nicht. Seine Frau? Das konnte sie sich überhaupt nicht vorstellen. Es war keinerlei böser Gedanke an diese Frau in Rapunzels Kopf. Später auf der Straße zeigten ihr Stalker, dass es die Mutter dieser Frau war. Die Frage bleibt, wieso – ihre Tochter wäre dann doch tot und die Enkel versorgt. Vielleicht ist es doch jemand anderes, der für den Tod der Frau sorgen möchte und sie bereits krank gemacht hat.

Formatiert: Standard

4.4.31.1.4 **Beziehungen zwischen Sotchi, Kemerovo und der Bundeswehr?**



11.05.2018 Gouverneur von Krasnodar hat Kontakt zur Bundeswehr – er hat genauso ein Pickel, wie Rapunzel es bekommt und zur Zeit hat (Auslöser war z.B. dass Rapunzel einmal Bilder von einem Hubschrauberabsturz der Bundeswehr gegoogelt hat).

Bei Kontakt zur Bundeswehr wird einem draussen plötzlich Wasser in ein Auge gespritzt.

Dieser Gouverneur wurde in Kemerovo geboren.



„Im Märzen der Bauer“ wurde Rapunzel in bezug auf den Mähdrescher aus der Kemerovo-Datei gesagt. Jetzt hieß es, dass nicht der Mähdrescher, sondern diese Situation gemeint sind.

Es bezieht sich auf eine Geschichte, die kurz nach Rapunzels Abitur passierte: Eine Schulfreundin von ihr, die auch in ihrem Russischkurs gewesen ist, arbeitete für ihr Agrar-Ingenieurstudium auf einem Bauernhof. Dort lebte auch der Großvater noch auf dem Hof. Eines Tages überquerte er die Straße und wurde von einer Nachbarin überfahren – er starb, was schwierig für den Bauernhof war.

Bleibt die Frage, wer war es?

4.1-41.1.5 Gerüchte über Putins Aufenthalt

Morgens hieß es, Putin sei heute in Rapunzels Waldschule und das ganze Treffen in Sotschi würde nur aus Archivbildern bestehen.

Bei einem Gespräch, das Rapunzel führte, erschienen plötzlich zwei rote Streifen auf der Stirn des Gesprächspartners. Als Rapunzel den Raum verließ, saß vor der Tür ein junger Türke, der aussah, als ob er ein veränderter Putin wäre.

Sofort danach tauchten der „Assistent des Prinzen“ und zwei weitere junge Männer auf, so als ob sie Putin jetzt suchen würden. Als Abwehr oder zu Kooperationsverhandlungen? Oder war das mal wieder ein Theaterspiel?

Und auf dem Rückweg von der Arbeit begegnete Rapunzel Doubles von:

1. Prinzessin Beatrice von Wales und
2. Prinz Ernst August von Hannover

4.1-51.1.6 „Kevin“ bereitet Putin Depressionen

Vor dem Haus wurden Rapunzels Blicke auf „Kevin“ gelenkt und sogleich wurde ihr Kopf wegbewegt und ihr wurden Depressionen gemacht mit den Worten: „Der Präsident bekommt Depressionen, sobald Du zu Kevin schaust.“ Die Stimme klang sowohl sehr besorgt als auch wütend. Rapunzel war traurig, weil sie eine solche Reaktion (Depressionen beim Anblick) selbst nicht kennt – beim „Denken an“ kennt sie es. Sie erklärte den Gehirnzweigen, dass es keine gute Lösung ist, so schnell wegzuschauen, ausser man möchte „Kevin“ beleidigen. Kevin selbst hatte sie gar nicht gesehen. Falls andere Nachbarn so ein schnelles Wegschauen sehen würden, gäbe es vielleicht Gerüchte, dass Rapunzel verliebt in ihn wäre, was nicht der Fall ist. Kevin hat eine lustige Art zu sprechen und Rapunzel amüsiert sich darüber. Aber sie versprach, dies zu reduzieren und andere Gehirnzweige in ihrem Kopf wiesen auf den dreijährigen Nachbarsjungen hin, der dieselbe Reaktion bei Rapunzel hervorruft. Das hat nichts mit Verliebtsein, sondern mit „auf lustige Situationen konzentrieren“ zu tun. Der Dreijährige fragte vor einiger Zeit seine Mutter „Mama, vor welchen Krabbeltieren hast Du Angst?“ Sie antwortete „vor Spinnen“ und der kleine Junge sagte „hier sind übrigens riesige Vogelspinnen“ (von dem Platz aus kann er mich im Garten sehen und mit mir sprechen – das wollen seine Eltern nicht). „Kevin“ ist einer von wenigen Nachbarn, der mit Rapunzel normal spricht und hat eine sehr nette Frau. Der Vater des Dreijährigen wäre ein gefährlicherer Gegner. Es gibt aber jemand, der mir schon gezeigt hat, dass er ihn beobachtet – zum Schutz der Familie.

Am nächsten Tag rächte sich der „Bayer“ – auch er kann Depressionen auslösen und begegnete Rapunzel mit einem Grinsen und einer Geste, die sonst Putin macht. Die Gehirnzwerge sagten zu ihr „Rapunzel, Du hast recht, vermeiden hilft nicht“.

4.1.61.1.7 Wer verursacht bei Medwedew Kopfschmerzen?

Kurze Zeit später schaute Rapunzel nach, welche Fotos es gibt. Als Rapunzel sich auf den Computer zubewegte, bekam sie Depressionen. Ebenso beim Anschauen der Bilder.

Rapunzel bekam starke Vorwürfe gemacht, weil sie am Vortag nicht genügend geschrieben hatte, um den Präsidenten und sich vor diesen gefährlichen Depressionen zu schützen. Rapunzel musste fürchterlich lachen. „Das soll gefährlich sein??? Ein bisschen Traurigkeit und Prickeln um die Augen? Ich erzähle Euch, wie die gefährlichen Depressionen sind“. Am Ende von Rapunzels Geschichte lachten die Gehirnzwerge erleichtert – keine Gefahr für Putin.

Wenn Rapunzel sehr viel geschrieben hätte, hätte sie sich nicht um die anderen Dinge kümmern können, für die sie verantwortlich ist. Und wäre vielleicht so stark geschützt, dass die Tests nicht gut funktioniert hätten – welcher Kontakt führt zu welcher körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung?!

In Sotschi gab es das Supreme Eurasian Economic Council Treffen.



Zu dem Zeitpunkt, als dieses Foto gemacht wurde, bekam Rapunzel kurzfristig mittelstarke Depressionen.

Kirgisien scheint dafür ein starker Auslöser zu sein – zumindest dieser Präsident, [Sooronbay Jeenbekov](#).



Herr Dodon, der Präsident von Moldawien hat eine Frau dabei, die wie eine ziemlich böse Karrikatur von Rapunzel aussieht – und eine Drohung für Putin zu sein scheint (warum das so ist, verrät Rapunzel nicht).

Herr Dodon sieht aus, als ob die „Sotchi-Voices“ auch über ihn hergefallen sind – die machen ständig Vorwürfe und Mutlosigkeit.



Auch hier sieht man wieder den Einfluss der
Sotchi-Voices – Putin und sein Assistent Yury
Ushakov.



Putin und Alexander Lukashenko der
Präsident aus Weissrussland symbolisieren,
dass jemand (Putin oder der kasachische
Präsident Nursultan Nazarbayev) Medwedew
Kopfschmerzen gemacht hat, dafür, dass er
Putin bei der Parade am 09. Mai als Napoleon
dargestellt hat. Putin zeigt einen
Akupressurpunkt als Gegenmittel gegen
Kopfschmerzen.

Falls Putin für Kopfschmerzen verantwortlich
ist – ich hatte nur sehr, sehr selten welche.



Herr Dodon zeigt Bauchschmerzen
an – für Putin oder für sich selbst?
darüber hatte ich gerade in meiner
Geschichte geschrieben, aber das
Bild hatte ich nur mit ganz viel
Schwierigkeiten gefunden.

Der Präsident aus Armenien, Nikol Pashinyan,
repräsentiert meiner Meinung
nach hier mit 2 Gesten Barack
Obama. An beide Gesten
musste ich in den letzten Tagen
denken.

Fazit: Alle haben mich in den
vergangenen Tagen
ausgehört – oder zumindest
Informationen darüber
bekommen, woran ich
gearbeitet / gedacht habe.



4.1.7.1.1.8 Ein Brief nach Sotchi und was drumherum passierte

14./15.05.2018 Was passierte, als Rapunzel den Brief nach Sotchi schrieb:

1. Als Rapunzel abends versuchte, die Adresse des Tagungsraums in Sotchi zu finden, wohin sie schreiben kann, wurde ihr fast übel vor Überforderung und sie wollte die Suche eigentlich einstellen. Insgesamt erschien ihr dieser Plan ziemlich absurd – wünschen würde sie sich aber, dass sich alles bald in die Realität bewegt. Durch ein ruhiges Gefühl wurde sie gebeten, durchzuhalten.

	<p>2. Sofort als Rapunzel anfang zu schreiben, spürte sie einen leichten Druck im rechten Bein, so als ob sie eine Thrombose bekäme – aber nur ganz, ganz leicht. Das ist typisch für Kontakt mit Frankreich.</p>
	<p>3. In Rapunzels Gesicht waren seitlich am Haaransatz leichte braune Flecken – 3 Stück. Nur an diesem Abend und leider schlecht zu sehen.</p>
	<p>Am nächsten Tag fand Rapunzel auf einem Foto diese 3 Punkte, aber in senkrechter Anordnung: bei Valery Gerasimov</p>

4. Als Rapunzel schlafen wollte, bekam sie Druckschmerzen auf der Brust, aber nicht wie bei Kontakt mit Merkel (dann ist der Druck kreisförmig), sondern eher länglich.

5. Am nächsten Morgen hatte sie einen besonders schwierigen und trockenen „Stuhlgang“ – wie früher in den 1970/80er Jahren bei ihren Eltern.

6. Am nächsten Tag war ziemlich viel Betrieb auf der Straße: drei joggende Frauen vor einem Kindergarten (man hatte Rapunzel einen kleinen Jungen im Supermarkt gezeigt und erklärt, Putin hätte auch noch einen Sohn in dem Alter; jetzt sagte man, dies wäre ein Betrug gewesen) und eine Inderin auf einem Fahrrad die zeigte, dass Rapunzel Vorfahrt hätte und nicht zu warten bräuchte.

7. In der Waldschule bekam sie morgens schwache Beine – eigentlich heißt das: Kontakt zu einem Kunstmuseum; danach kann man kaum laufen.

8. Ausserdem gab es wieder kurzzeitig Druck auf dem Herzen.

9. Den ganzen Morgen über verspürte sie Sehnsucht nach Putin. Eigentlich ist das ein schönes Gefühl, aber wenn man weiß, dass Leute einen künstlich damit nerven ist das gemein. Rapunzel war genervt. Rapunzel hatte diese Sehnsucht früher auch nach ihrem Exmann, der sie ständig enttäuscht hat.

10. Auf dem Nachhauseweg – eigentlich wollte Rapunzel die Geschichte schreiben – wurde ihr extrem übel. Das war ungewöhnlich.

11. Später bekam sie leichte Atemschwierigkeiten – eigentlich war es ein Husten, aber nicht so wie bei Kontakt zu Trump, sondern ein bisschen mehr mit Atemnot.

12. Rapunzel wurde Angst gemacht, dass sie mit einer Frau verwechselt wird, die verheiratet ist und ein kleines Kind hat – das passierte damals auch nachdem sie dem Froschkönig einen Brief geschrieben hatte und es hieß, der Froschkönig würde nach Rapunzel suchen.

4.1.81.1.9 Rasenmähen mit dem Großwesir, der in Moskau Sex sabotiert

Nachmittags mähte Rapunzel ihren Rasen. Dabei kam plötzlich wieder der Großwesir in ihr Gehirn. Sie diskutierten kurz, was er ihr über die Stimmen bzw. über Gefühle in den letzten Wochen mitgeteilt hatte:

Einmal hatte der Großwesir ihr das Gefühl gezeigt, dass sie in Moskau hatte: Eine zusammengepresste Scheide, mit der Sex in diesem Moment nicht möglich und vermutlich schmerzhaft ist. Kann der Großwesir das wirklich in ganz Moskau verursachen?

Ein anderes Mal hatten sie darüber diskutiert, dass sich der Großwesir mit seinen Leuten schon früh um begabte Kinder kümmert, die später das richtige studieren und einen passenden Ehepartner bekommen sollen. Rapunzels Kinder finden Mädchen grässlich, wollen viel Freizeit bis zur Rente und Lehrer werden – allerdings wollen sie ihren Schülern alles besonders gut erklären. Da beide Söhne schlau sind und viel wissen, ist Lehrer sicherlich eine gute Wahl. Was ohne künstlich erzeugte Passivität möglich wäre, darf sich jeder jetzt überlegen. Rapunzels jüngerer Sohn schaut sich in der 8. Klasse Videos über Integralrechnung auf Youtube an.

Kurz bevor Rapunzel mit Rasenmähen fertig war, fing es an zu regnen. Nervig.

4.1.91.1.10 Eröffnung der Krimbrücke mit sexuellen Stalkern und einem Gegenmittel gegen meine Gehirnzwerge

Auf dem Präsidentenserver fand Rapunzel abends als erstes die Information, dass der französische Präsident Macron auf eigene Initiative bei Putin angerufen hatte und sich auf ein Treffen in St. Petersburg mit ihm freut – in einigen Tagen. Sofort gab es für Rapunzel das Kommando, sie solle auch dorthin reisen. Nervig. Rapunzel hat jede Menge andere Aufgaben und die Reise nach Washington noch nicht richtig vorbereitet. Rapunzel hielt es aber für eine gute Idee, grundsätzlich zu schauen, welche Möglichkeiten es gibt. Es gibt von Finnland aus eine Möglichkeit ohne Visum zu reisen. Rapunzel fand sich selbst ziemlich unfähig, weil sie es nicht geschafft hat, die Reise zu buchen – aber das Gefühl, sie solle reisen kam ziemlich sicher von denjenigen, die sie letztes Mal schon zum falschen Zeitpunkt nach Russland geschickt hatten. Für einen guten Ratschlag war viel zu viel Euphorie in Rapunzel.

Dann konzentrierte sich Rapunzel auf die Fotos:

	<p>Der Clown hatte morgens im Büro so ähnlich geschaut (zusätzlich mit ziemlich viel gemeiner Vorfreude) und tagsüber bekam Rapunzel in den letzten Tagen immer mal wieder in die Gedanken Penisse hinein.</p> <p>Dies ist das Gegenmittel: Schnitzelwerke – bezieht sich auf einen Gedankenkontakt kurz vor meiner Reise nach Moskau im Februar 2017. Da hatte ich so etwas in Wut benutzt. Russland (vermutlich die orthodoxe Kirche) meinte damals, es würde ziemlich grausam in Deutschland zugehen.</p> <p>Der Clown hat übrigens Angst geäußert, nach Russland zu reisen. War mal mein Vorschlag für ihn.</p>
--	---



Hierzu erklärte man mir, dass es bei Putin etwas gegeben habe, was man unter deutschen Soldaten als „Cro-Mo-Pra-La“ bezeichnet.

Diese Bilder stehen in Russland übrigens auf der offiziellen Präsidenten-Webseite.

Händchenhalten wie bei der Direct Line.



Nochmal oder immer noch? Scheint durch den Kontakt zu Frankreich in Kombination mit meinem Brief zu kommen – oder jemand anderes nervt ihn. Rapunzel soll mit solchen Gefühlen an der Scheide traurig werden, weil sie keinen Freund hat und auch niemals jemanden bekommen soll, der sie nicht betrügt. Rapunzel antwortet dann „besser keiner (=niemand; nur um sicher zu gehen „Keiner“ ist eine Person, die Rapunzel kennt) als der falsche“.



Die Farbe kommt aus Nordkorea und das Armband dieser Frau wurde mir in der letzten Woche beim Nachhausefahren gezeigt allerdings waren es da 3 Armbänder und es wurde mir erklärt, dass diese Leute in dem Auto zu den Kämpfern mit Anschlägen gehören.

„Nichtregierungs-Organisationen“ – und vermutlich eine Fälschung, dass es Nordkorea ist.

<p>Ich habe daraufhin Kontakt zu Nordkorea vorgeschlagen – auf Facebook schauen reicht: Die machen solche hormonellen Dinge erst wenn man im Bett ist und die Orgasmen sind genial – die besten die ich kenne. <u>Allerdings bin ich dabei alleine.</u></p>	
<p>P.S. vor ca. 2 oder 3 Wochen hieß es übrigens, Nordkorea möchte noch nicht, dass Putin und ich uns treffen.</p>	

4.1.401.1.11 Putin und die Gürtelschnalle

	
<p>Dies ist eine Stalker-Geste, die mein Exmann immer gemacht hat. <u>Rapunzel selbst durfte keinen Gürtel tragen – sie bekam davon sehr starke, schneidende Bauschmerzen.</u></p>	<p>Reaktion eines der anwesenden Mitarbeiter, d.h. eine deutsche Geste, die in Sotschi bekannt ist.</p>

4.1.441.1.12 Das Verteidigungsministerium stalkt Putin

	<p>Und so wird man abends als Präsident von Valery Gerasimov begrüsst.</p>
---	--



Und Yury Borisov sieht auch aus, als ob ihn die Sochi-Voices überfallen haben.
Oder ihm war irgendein Verhalten peinlich.



Es ist aber kein „typisch russisches“ Verhalten, wie man hier auf diesem Foto von Michelle Obama sieht – befand sich übrigens auf dem Facebookprofil von Kim Yong Un.

Und eine Überraschung gab es beim Forschen nach Fotos für Rapunzel auch noch:

Man hatte Rapunzel gebeten, dieses Nachthemd wegzuwerfen, weil Putin beim Anblick Depressionen bekäme, weil es ihn an eine Liebe erinnerte, die endete.

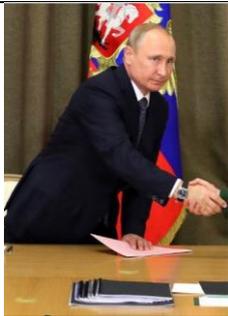


Was fand Rapunzel im Netz?

Ganz sicher eher wegen der Depressionen als wegen der Liebe.

Es hieß später aber auch, dass die Queen wusste, dass Rapunzel Putin mag – ganz selten hatte Rapunzel Fotos in der Zeitung gesehen.





Und leider war dann diese rosa Mappe im Netz und Rapunzel bekam ungefähr 2 Tage lang Panik – war ihre Geschichte doof, war ihr Brief unpassend (er war aber in einem hübschen grünen Umschlag), sollte sie keine Reise planen, war er sauer auf den Großwesir, der für England ein teures rosa Brautkleid empfohlen hatte (jetzt gerade schaltet der Rechner auf leise – scheint die Lösung zu sein).



Oder gibt es zusätzlich zu der creme-farbenen Organisation eine rosa-farbene Organisation? Oder dürfte Rapunzel in einer bestimmten Situation auch rosa tragen und nicht cremefarben? Oder ist der sauer, weil Rapunzel ihre Fantasiegeschichte in der rosafarbenen Küche schreibt. Rapunzel brach innerlich zusammen.

Am nächsten Tag begegnete Rapunzel einer Frau, die eine Bluse in ungefähr der Farbe trug – Hoffnung auf eine neue Geschichte? Über Russland-Deutsche?

Bis diese Gefühle irgendwann irgendwie umgeschaltet wurden und wieder andere Stimmen da waren.

Formatierte Tabelle

4.4.421.1.13 Kontakt zu deutschen Adelligen



Am 16.05.2018 sah Rapunzel morgens im Spiegel, dass an der linken Wange die Haut weiss und speckig aussah. Das ist ein Zeichen dafür, dass deutsche Adelige sie gerade abhören.

Formatierte Tabelle

~~Am 16.05.2018 sah Rapunzel morgens im Spiegel, dass an der linken Wange die Haut weiss und speckig aussah. Das ist ein Zeichen dafür, dass deutsche Adelige sie gerade abhören.~~

Sowohl in dieser als auch in der Nacht davor hatte Rapunzel nur wenig geschlafen – ihr jüngerer Sohn ebenso.

Auf dem Weg zur Arbeit sah Rapunzel eine Bushaltestelle voller Leute, insbesondere Kinder. Normalerweise steht dort niemand. Das war die dritte Kindergruppe in zwei Tagen.

Später sah Rapunzel ein Prinz-Harry-Double, das mit einem Auge zwinkerte.

Dann sah Rapunzel einen Inder, der Gartenabfälle auf ein Auto lud. In den nächsten Tagen bekommt Putin Besuch aus Indien – sie schauen aber wohl schon mal zu. Oder es war ein Hinweis, dass ein Unglück oder ein Anschlag in Indien provoziert werden soll.

Dann etwas Ungewöhnlicheres: Ein Auto von der Bundeswehr. Ein älterer Soldat saß am Steuer, ein jüngerer, ziemlich hilflos wirkender Soldat daneben. Bisher hieß das immer „jemand fährt Putin zu Rapunzel“; dieses Mal irgendwie nicht. Das sah eher nach einer Entführung von einem veränderten Putin aus. Am Abend vorher hatten Gehirnzwerge behauptet, die Tschetschenen

wollten Rapunzel entführen und zu Putin bringen (jetzt gerade beim Schreiben bekommt Rapunzel Schwindel – warum? Die Zuordnung von Körperspuk ist nicht eindeutig:

- a) ein Körperspuk ist oft eine Bestätigung für eine wahre Aussage; insbesondere dann, wenn man noch viel Körperspuk bekommt; -> dies hatte Rapunzel für das Wahrscheinlichste gehalten, denkt aber nicht, dass es wirklich passiert;
- b) leider gibt es auch Körperspuk um zu zeigen, dass etwas nicht stimmt oder verboten ist;
- c) meistens ist es einfach nur Terror um zu quälen.).

Rapunzel kam gerade eben noch rechtzeitig, in der allerletzten Minute zur Arbeit und stellte fest, dass sie das Frühstück vergessen hatte – typisches Chaos bei Kontakt zu Russland.

Seit Tagen ist auch mal wieder der Waschbeckenabfluss verstopft (typisch für Ärger mit dem „Clown“) und gestern hatte Rapunzel festgestellt, dass das Telefon irgendwie falsch eingestellt worden war und man weder raus noch rein telefonieren konnte, aber das Internet funktioniert noch.

Bei einer Sitzung brannten Rapunzels Augen (sie fühlten sich sehr trocken an). Die Pechmarie und die Gärtnerin schauten sich immer wieder an als ob sie etwas gemeinsam geplant hätten. Und die Pechmarie bat Rapunzel öfters, die Rechtslage zu bestimmten Themen zu erklären, die nicht fehlerfrei, aber in gesetzmässig ist.

Auf dem Nachhauseweg lagen ein Besen und etwas wie Pappe auf der Straße und es begegneten ihr auberginen-farbene Autos mit einem bestimmten Kennzeichen. Gibt es eine Verbindung zwischen den Automechanikern, den Handwerkern und den Lehrern?

Nach dem Einkaufen traf Rapunzel auf einen Mann, der aussah wie eine hübschere Version von Peter Altmeier. Es war der mindestens dritte Version von Frau Merkel. Rapunzel in diesen Mann verliebt zu machen – über Bilder im Internet und über ein anderes „Double“. In solchen Moment ist sich Rapunzel immer sicher gewesen, dass die Taktiken des Gegners nicht so besonders clever sind – ohne Kenntnis der Folter und bei persönlichem Kontakt und Interesse hätte Rapunzel Peter Altmeier sicher cool gefunden und sich in ihn verliebt.

Nachmittags bekam Rapunzel in ihrem Badezimmer einen leichten Schlag auf die linke Seite als sie sich die Haare kämmte. Es war aber niemand zu sehen.

Die Gehirnzwerge baten Rapunzel die folgende Geschichte zu beschreiben: In der 11. Klasse war ein Mitschüler für 1 Jahr in den USA. Seine zwei Freunde schickten ihm regelmäßig einen Brief. Dabei versuchten sie auszutesten, wie oft man eine Briefmarke benutzen kann, ohne dass die Post den Brief zurückweist. Sie hatten irgendeine Chemikalie, die den Stempel auflöste und eine Möglichkeit gefunden, die Briefmarke ohne Schaden abzulösen und natürlich auch, sie wieder aufzukleben. Soweit sich Rapunzel erinnert, funktionierte das bis zu 8mal mit derselben Briefmarke.

Ausserdem dachte Rapunzel darüber nach, warum es in der Ukraine Krieg gibt. Hier in Deutschland (insbesondere bei den Stimmen) ist oft die Rede davon, dass Putin Weltherrschaftsansprüche hat. Und Herr Medwedews Geste bei der Parade zeigte dies letztendlich auch an. Aber in der Nähe von Sotschi befindet sich „Putin's Palace“. Die Gehirnzwerge hatten es ihr vorgestern bei der Suche nach dem Tagungsort gezeigt. Es gibt ein Foto auf Wikipedia. Man zettelt keinen Krieg in einer Region an, in der man so ein Schloss besitzt. Haben es Putin's Feinde gemacht, um ihm Angst zu machen? Rapunzels innere Heimat war immer die Eifel. Es gibt dort ein Problem, das ziemlich gefährlich werden kann, damit Rapunzel nicht mehr dorthin fährt und den Kontakt verliert: Überalterte Atomkraftwerke in Belgien.

Auf dem Präsidentenserver gab es erstmal keine Fotos. Die Gehirnzwerge sagten, dass läge daran, dass Merkel bereits vor Ort wäre und es Geheimgespräche gäbe, um Rapunzel anschließend in der Pressekonferenz zu betrügen. Das war beim letzten Besuch von Frau Merkel

auch schon so. Und jetzt beim nachträglichen Schreiben heißt es: Wenn Putin das liest, zeigt er es seinen ehemaligen Freundinnen und ist anschließend mit allen glücklich – nur nicht mit Rapunzel.

Rapunzel einigte sich mit sich selbst darauf, dass es entweder Vorbereitungen auf den Besuch gäbe, oder ein Anschlag irgendwo stattfinden würde, der zumindest beobachtet würde oder vielleicht gibt es auch technische Schwierigkeiten. Am Tag der Vereidigung war der Server abends offline – nachdem Rapunzel vorher längere Zeit Fotos angeschaut hatte, nach ganz langer Pause.

4.1.431.1.14 Wiedersehen mit einer Soldatin?

	
<p>8.2.2017 - Soldaten aus der Ukraine bekommen eine Auszeichnung.</p>	<p>Am 16.05.2018 gab es in Sotschi noch ein Treffen mit dem Verteidigungsministerium. Dies hier ist Deputy Defence Minister Tatyana Shevtsova. Sie sieht der Frau in der Ukraine sehr ähnlich.</p>
<p>Diese Fotoserie wurde von Poroschenko gepostet, nachdem Rapunzel - um den Krieg in der Ukraine zu beenden - auf Facebook ein Video über Gedankenbilder und wie sie Terror verursachen können, gepostet hatte. Poroschenko schrieb auf Facebook, dass man die Feinde bis 2014 „schwarze Brigade“ genannt hätte und man wüsste, wo sie wären. Später starb ein Rebellenführer.</p>	<p><u>Nachts nach dem Schreiben hatte Rapunzel diese Zeichen im Gesicht.</u></p>
	



Und am nächsten Tag – 17.05.2018 - frühmorgens diese.

Auf dem Weg zur Arbeit stand erst ein junger Mann mit langen Haaren, später ging ein sehr kleiner Mann über die Strasse. Man fragte Rapunzel über Gedankenbilder, ob dies der Mann gewesen sei, den sie im Dezember 2013 als Schatten gesehen hatte. Rapunzel verneinte dies.

Auf dem Nachhauseweg sah Rapunzel einen Mann, der wie eine Mischung aus 3 Personen aussah: Ein Bekannter aus der Eifel, Stefan Raab und Prinz Johan Friso. Dieses „Gesichtermischen“ gab es auch in den ersten Monaten von Rapunzels Folter 2014.

http://www.rapunzel-und-die-gehirnzwerge.de/fileadmin/user_upload/documents/New_World_Order_-_manipulierte_Gutachten.pdf

Mittags sah Rapunzel einige alte Leute im Supermarkt: Einen alten Mann, der sie ein bisschen an den kasachischen Präsidenten erinnerte, mit einem dicken schwarzen Pickel im Gesicht – es hieß, dass die merkwürdige Stelle bei Rapunzel im Gesicht später so wuchern würde. Ausserdem war noch eine ältere Frau mit langen blondierten Haaren vor ihr an der Kasse, die zitterte als ob sie Parkinson hatte. Man blendete die Ausstrahlung der Königin Elisabeth über diese Frau. Rapunzel grinste und sagte – nein, das ist sie nicht. Wenn es jemand prominentes ist, ist es eher Putin. Insgesamt erinnerte diese Dame sie aber eher an die lesbische Oma von vor einigen Tagen.

4.1-441.1.15 „Merkel“ versucht zu verhandeln und verbreitet Gerüchte über Putin



Damals grüsste er übrigens die Presse.

Beim Mittagessen wurde Rapunzel wieder in Angst und Schrecken versetzt. Ein „Frau-Merkel-Team“ erklärte ihr, dass von Putin im Moment nichts auf dem Server steht, da er seinen jungen blonden Freund, der Priester ist, in Valaam besucht.

Rapunzel wurde aus Valaam gefoltert, als Putin letztes Jahr dort zu Besuch war.

Für die Geschichte entschuldigt sich Rapunzel – es sind die Stimmen, nicht ihre Meinung. Und falls Putin sie von früher kennt weiß er, das sie eins nicht hatte: Fantasie für Geschichten – war immer ein Problem im Deutscheruntericht.

Formatiert: Schriftart: Fett

Formatiert: Schriftart: Fett

Putin wolle nur, dass Rapunzel Russland in der Wirtschaftspolitik hilft und dass sie Geschäftsführerin wird. Wenn er sie heiraten würde, dann nur, um sie endgültig zu zersetzen.

Rapunzel antwortete, dass sie insbesondere von diesen Stimmen schon ziemlich viele Lügen erzählt bekommen hat und dass Putin – da er sie abhört – ihre Meinung über Bisexuelle kennt und Rapunzel weiß, wie stark die Technologie einen beeinflussen kann. Sie selbst war früher schon in ganz gruselige Männer (kurzfristig) verliebt. Einmal fast in eine Frau; Rapunzel war sich damals sicher, dass sie eine Ersatzmutter gesucht hat. Sex mit einer Frau ist für Rapunzel undenkbar. Ausserdem hat Rapunzel kein Interesse daran, in einer russischen Firma Geschäftsführerin zu werden, ausser vielleicht in einer Käsefabrik. Es hieß, dass Russland Schwierigkeiten hätte, Käse zu produzieren. Rapunzel hat zwar keine Ahnung davon, würde es aber sicher hinbekommen. Die russischen Gefühle erklärten ihr dabei „Rapunzel, das ist nicht Putins Plan.“

Als Rapunzel einmal fragte, was Putin von ihr erwartete war die Antwort „mit gefalteten Händen ruhig neben ihm sitzen“; das wird sie vermutlich schaffen – trotz fehlender Russischkenntnisse. Es wurde auch am nächsten Tag ein leerer Stuhl neben Putin gezeigt – gleich auf dem ersten Foto, das sie sah.

1.1.15 1.1.16 Eine Explosion in „Stockelsdorf“

Am 17.05.2018 erfuhr Rapunzel, dass es am Tag davor eine Explosion in einem Umspannwerk bei Stockelsdorf (in der Nähe von Lübeck) gegeben hatte. Indirekt hatte dies Auswirkungen auf die Waldschule, wenn auch keine großen. Rapunzel überlegte hin und her, woran es gelegen haben könnte. Bei Rossmann erklärte ihr ein Stalker, der wie der „Bayer“ aussieht und auch so wirkt, dass die Nachricht auf dem Präsidentenserver „Belgien“ bedeuten würde.

Greetings on the opening of the first Be Productive 360 federal forum

May 16, 2018, 12:00

Dazu fiel Rapunzel ein, dass sie am Tag vorher aus Datenschutzgründen (aufgrund der geänderten Gesetzeslage) Informationen, die sie von einem anderen Opfer namens „Cliff“ hatte, von ihrem Rechner gelöscht hatte. Sie hatte die Informationen dort, damit klar ist, dass sie nicht das einzige echte Opfer ist. Cliff ist das einzige andere echte Opfer, zu dem in 2015 für eine kurze Zeit Kontakt bestand. Auf dem Nachhauseweg hatte sie einen jungen Mann mit einem langen grauen Bart und langen Haaren gesehen, der sie an Cliff erinnerte und an die Vermutung, dass er im Wald in der Eifel einen Hinweis für sie ausgelegt hatte.



Abends kam im Fernsehen Cliffhanger. Dort wurden genauso weisse Felsen gezeigt, wie sie hier bei der Eröffnung der Krimbrücke zu sehen waren. Rapunzels Augen wurden an diesem Tag darauf gelenkt ohne dass sie verstand warum.

So wie die Situation war, war dies aber kein Projekt von Putin.

Dies beschreibt eine Situation, die Rapunzel in einem Büro vor vielen Jahren erlebt hat: Ein Mann hatte merkwürdige Formulierungen benutzt. Tage später betrat ein junger Mann das Büro, der schwul war. Dieser junge Mann wirkte auf Schwule wie eine Blondine auf Heteros. Rapunzel verstand, dass der andere Mann diese Formulierungen benutzt hatte, weil

Aus Belgien erhielt Rapunzel eine Email von jemandem, der nicht für Todesstrafen ist. Es war nur eine Explosion.

er schwul war. Er hatte kurz zuvor zum Schein eine Frau geheiratet. Später zerbrach diese Ehe sehr plötzlich.

Vielleicht lag es aber auch an den Leuten mit den auberginen-farbenen Fahrzeugen vom Vortag. Auf einem der Fahrzeuge stand MM und bei der Hochzeit von Harry fuhr die Braut in einem auberginen-farbenen Fahrzeug vor.

Später erinnerten sie die Gehirnzwerge daran, dass man Rapunzel im Moment ständig mit Datenlöschungen bedrohte. Man sagte ihr, dass es die Explosion deshalb gegeben hatte.

Dazu fiel Rapunzel ein, dass ihr Rechner seit gestern wesentlich schneller ist.

1.1.17 Verursacht Assad kalte Füße?



Gestern hatte Rapunzel dieses Bild gegoogelt als ihr einfiel, dass sie sich auch noch die Zeichen auf seinem Gesicht anschauen wollte. Was mag diese Bild bedeuten – kein Implantat?



Dann stellte sie fest, dass ausgerechnet heute Assad bei Putin zu Besuch ist – gegen Mittag. Zu der Zeit hatte Rapunzel eiskalte Füße. Und Assad eine rot-gedrückte Hand.

Formatiert: Überschrift 3

Formatierte Tabelle

1.1.161.1.18 Der Grund für die „Cro-Mo-Pra-La“?



Heute war Tatyana Shevtsova wieder auf Fotos zu sehen. Man sagte mir, dass sie der Grund für die Cro-Mo-Pra-La sei. Nervig. Hier schaut sie gerade zu Putin.

Der Mann im Hintergrund (Rostec State Corporation CEO Sergei Chemezov)



verursachte später Depressionen bei Putin. Rapunzel hatte am Vortag nach diesem Mann gegoogelt und das „Merkel-Team“ hatte Rapunzel heute angeboten, dass sie die Position dieses CEO übernehmen solle.

Rapunzel lehnte ab – sie verhandelt nicht mit Merkel.

1.1.19 Ganz doofe Überleitung: Putins Töchter

Seitdem Putin in Sotschi ist, wird Rapunzel damit gequält, dass das mit seiner Liebe nicht stimmt. Sie wurde gestern gefragt, was sie dann tun würde und sehr wütend gemacht. Rapunzel überlegte, ob es etwas Sinnvolles gäbe und antwortete, sie würde dafür sorgen, dass die Töchter Informationen darüber bekämen, was passiert sei.



Das ist Maria – vielleicht aber nur ein Double. Auf Kinderfotos hat sie runde Augen. Man sagte Rapunzel „Maria 2“.

Rapunzel verstand: Eine junge Frau, die an der Bushaltestelle gestanden hatte, war also eine Karrikatur dieser Tochter gewesen.

Formatiert: Überschrift 3



Das ist Jekaterina.

Diese Tochter von ihm war vermutlich bei der Direct Line 2017 dabei und sie hatte gedacht, dass diese Tochter auf der Seite des Vaters sei, worüber Rapunzel sich sehr gefreut hatte. Es schien ihr aber nicht gut zu gehen. Sie sieht Rapunzels Ex-Schwägerin sehr ähnlich.



1.1.20 Fotos von Putin zur Motivation

Nachdem Rapunzel im Netz nicht die richtigen Dinge für heute gesucht hatte, sollte sie auch noch coole Putin-Fotos herunterladen. Rapunzel war sich sicher, dass ihre Datei eigentlich schon groß genug sei, es sowieso den ganzen Tag Zeitklau und Pflichtaufgaben, die ewig gedauert hatten, gegeben hatte und es darauf jetzt auch nicht mehr ankäme – allerdings war es dasselbe Verhalten, dass sie damals beim Geschichtenerzähler auch hatte – dort allerdings mit viel mehr Manie. Jetzt war es eher ein romantisches Schwärmen und Hoffen. Denselben Fehler wie beim Geschichtenerzähler wollte Rapunzel nicht machen.

Ausserdem war es die Antwort auf Rapunzels Frage vom Vortag: Wie lange kennt Putin Rapunzel?

Formatiert: Überschrift 3



Kerzen in dieser Farbe und so unregelmäßig hat Rapunzel aus Kerzenresten gebastelt als sie ungefähr 12 oder 13 Jahre alt war.

Die Stimmen sagte, Putin wäre damals wegen Rapunzels Schicksal sehr traurig gewesen.



Rapunzel hatte eine Bluse in dieser Farbe als sie ungefähr 16 Jahre alt war. Rapunzel hatte sie aus einer Altkleidersammlung. Diese Bluse hatte einen ungewöhnlich gewebten Stoff.

Diese Dame dort ist aus einer Strategieabteilung und hatte im Jahr zuvor die Haare noch hübsch hochgesteckt.

4.4.171.1.21 Kontakt zum deutschen Aussenministerium

Nachdem Rapunzel nicht besonders viel geschrieben, sondern hauptsächlich Fotos von der Demo am Tag vor Putins Amtseinführung gesucht hatte (was eigentlich die falsche Aktion war, da sie nicht für diese Datei benötigt werden und diese heute noch online gestellt werden soll) stieß Rapunzel auf ein Foto von Heiko Maas, dem Aussenminister. Das Gefühl, das sie in den letzten

Tagen begleitet hat, scheint von dort zu kommen. Es-~~Das~~ Gefühl ist zwar angenehm bestätigend, aber für Rapunzel zu manipulierend. Es war auch dabei (eins von drei Gefühlen), als Rapunzel gesagt bekommen hatte, dass Putin sie liebt. Erst war es ein Gefühl von früher, dann dieses, dann das von denjenigen, die „Putins falschen Liebesschutz“ verursachen – die Leute vom „Tiger“.

	<p><u>Bei der Handhaltung wurde Rapunzel extrem verunsichert – es ist die Handhaltung, die Herr Dodon aus Moldawien hatte, als er die Bauchschmerzen angezeigt hat.</u></p> <p><u>Zwei Tage später erklärte man Rapunzel, dass es um Abnabelungen geht. Die Organisation, zu der Rapunzels Kinder gehören, verlangt, dass die Kinder ausziehen. Wenn Rapunzel einen Mann woanders hätte, könnte Rapunzel ausziehen und die Kinder könnten im Haus wohnen bleiben, solange sie möchten. Rapunzel findet solche Regeln gruselig.</u></p> <p><u>Täter mindern den Erfolg von Opfern dadurch, dass sie sich selbst als Verursacher des Erfolgs darstellen oder den Erfolg selbst als Falle für später beschreiben.</u></p>
---	--

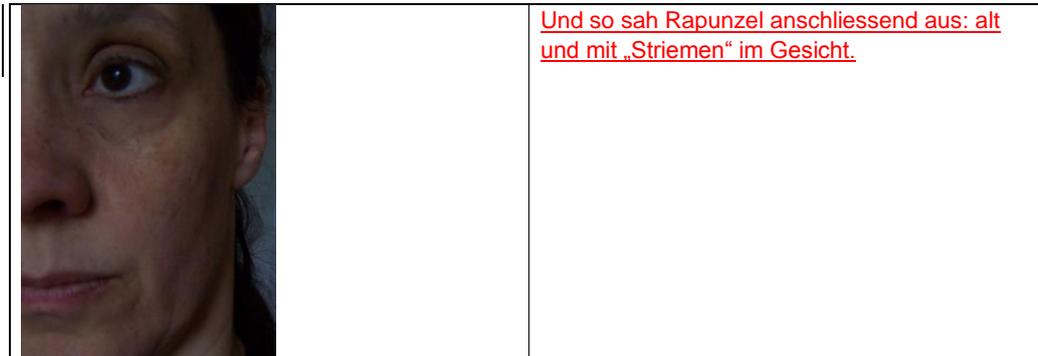
Formatierte Tabelle

Sowohl an diesem Abend als auch am vorhergehenden musste Rapunzel nach dem Schreiben der Datei stark auf den Innenwangen kauen.

1.1.22 Unsichtbarer Dieb am Tag nach der ersten Version dieser Datei im Netz

Formatiert: Überschrift 3

	
<p><u>Als Rapunzel morgens – am 18.05.2018 - eine WASA-Schnitte aus dem Schrank nahm, enthielt das Paket 3 einzelne Päckchen. Dann fiel es auf den Boden.</u></p>	<p><u>Als Rapunzel die 3 Päckchen vom Boden aufhob, waren es nur noch 2. Das dritte war verschwunden. Bisher ist Rapunzel so etwas nur hinter der Kasse bei Edeka passiert und etwas Ähnliches auf dem Moskauer Flughafen. Rapunzel war ohne es zu merken „angehalten“ worden.</u></p>



Danach sagten die Stimmen ihr, dass diese Technologie zu den Schauspielern gehören würde. Da die Schauspieler mit ihren Filmen Geld verdienen möchten, benötigen sie Publikum, das arbeiten und auch Geld verdienen kann.

Und dann schaltete sich Putins Tochter Maria ein – sie wolle keine Stiefmutter, die streng zu den Enkelkindern ist. Die Schauspieler sagten sie hätten Maria mitgebracht und sie wäre seit dem Tag an der Bushaltestelle zur Beobachtung „in meinem Kopf“.

1.1.23 Die Busfahrer petzen und andere „Geschichten“

Die erste ungewöhnliche Begegnung auf dem Weg zur Arbeit war eine junge Frau in einer braunen Jacke, die ein Handy hochhielt, so als ob sie Rapunzel überwachen würde.

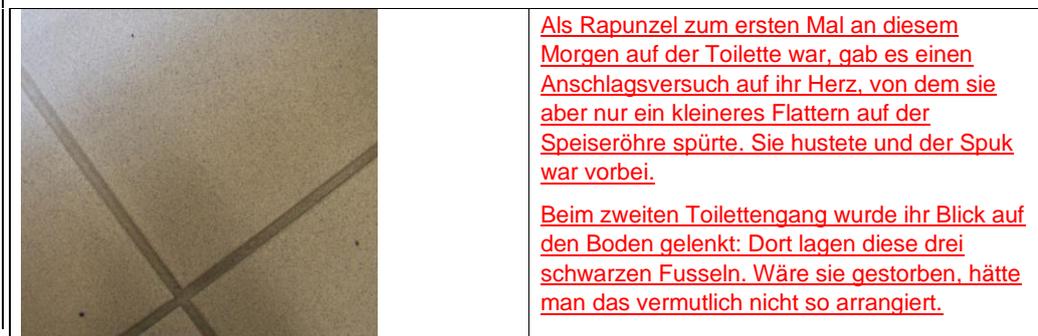
Dann begegnete Rapunzel ein Bus, in dem ein Busfahrer mit einer Krawatte saß wie Putin sie in einer von Rapunzels Dateien trug kurz bevor der Ölpreis stieg. Auf dem Bus stand „Weddel Hbf“ – dort starb vor einigen Wochen ein Kind, das denselben Namen wie ein Sohn von Rapunzel hat. Von dort sind Rapunzel und ihre Kinder oft in den Urlaub gefahren.

Der Busfahrer hatte den Arm hinter den Kopf genommen – das steht für eine polizeinahe Organisation zu der 2 Personen gehören, die Rapunzel bei Aldi und in der Nähe der Polizei gesehen hat. Das ist eine Organisation, die auf Rapunzel im Oktober den schweren Angriff nachts um 3:00 Uhr gemacht hat.

Beim Abbiegen fuhr Rapunzel fast in ein Auto hinein, das dort quer zur Fahrbahn fuhr – von einem Parkplatz zum anderen. Drinnen saß jemand, der einem ehemaligen Kollegen ähnlich sah.

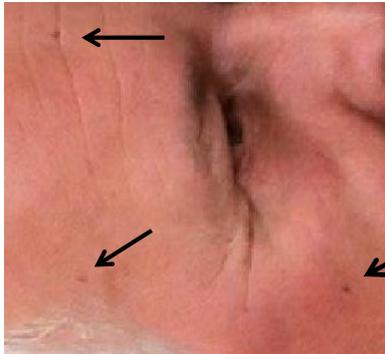
1.1.24 Ein Angriff auf das Herz und „Giftgas“

Im Flur war eine Pfütze, von der Rapunzel aber vermutete, dass sie ein Zeichen für „Pipi aus Schweden bei Kontakt zu Russland“ bedeutete – sie musste an diesem Morgen aber wirklich oft auf die Toilette.



Formatiert: Überschrift 3

Formatiert: Überschrift 3



Am Vortag hatte Rapunzel in ihrer Datei Rostec CEO Sergei Chemezov erwähnt, aber noch nicht geschafft zu erwähnen, dass er ebenso wie Nethanyahu zu den „Aliens“ gehört. Allerdings haben die „Aliens“ normalerweise nur 2 Punkte auf der Wange. Hier kommt noch das „Falsche-Christlichkeit-Abzeichen“ auf der Stirn hinzu (sieht aus wie ein kleines Loch in der Haut).

Über die Leute mit den 2 Punkten beschreibe ich noch einiges im Update der Kemerovo-Datei – das sind Datenzerstörer: plötzlich gab es richtig arrogant-rücksichtslos-anmassende Formulierungen in der Datei.

Später roch es auf der Toilette mal wieder sehr extrem chemisch. Vermutlich nicht giftig, aber unangenehm.



Die ganze Zeit über wurden Rapunzel Angst und Traurigkeit gemacht, dass alle Gespräche mit Putin eine Fälschung waren. Rapunzel weiß, dass mindestens 4 Personen aus ihrer Umgebung schon als Putin mit ihr gesprochen haben.

Formatierte Tabelle

Das funktioniert so: Wenn man ein Foto von Putin sieht, sieht man es mit einem bestimmten Gefühl. Spricht dann jemand über das Mind Control mit einem, bekommt man zeitgleich dieses Gefühl gemacht – oft in Kombination mit einem Bild. Dadurch denkt man, es wäre Putin. Das funktioniert genauso bei jedem anderen Menschen. Selten bekommt man hinterher mit einer Geste oder einer Requisite gezeigt, wer es war.

Im Supermarkt traf Rapunzel auf ein sehr freundliches kleines Mädchen und einen sehr lieben herrenlosen Hund. Es hieß, wenn Putin Dir in anderer Gestalt begegnet, ist er freundlich und nicht so bedrohlich wie das kleine Mädchen im Jahr 2000. Damals hatte Rapunzel gedacht, es wäre die Königin Elisabeth. Sie konnte sich aber das lauernde Gefühl dabei nicht erklären – die Königin wirkt anders.

1.1.25 Welche Geschichte erzählt Medwedew?

Formatiert: Überschrift 3

Putin sah irgendwie noch schrecklicher aus als ich. Ob das an Medwedews Geschichte liegt?



Rapunzel war mit dieser Frage mindestens 2 Stunden beschäftigt, obwohl sie sich immer wieder sagte, dass solche Gespräche Quatsch sind. Geht es um Cliff oder um den Froschkönig oder um die Queen? Oder um Rapunzels



Geschichte? Was erzählt er Putin dazu? Wenn es meine Datei war, weiß er jetzt das Gegenmittel gegen Kopfschmerzen.

Die Gehirnzwerge behaupteten, er hätte vorher mit Nordkorea Kontakt und anschließend Erfolg gehabt - zweimal.

1.1.26 Frau Merkels Geständnisse in Sotschi

Formatiert: Überschrift 3

Auf der Pressekonferenz erklärte Frau Merkel, dass sie vor einem Jahr dort war, um den G20-Gipfel vorzubereiten – damals waren auch die Gehirnzwerge mit Vorwürfen und kompletter Mutlosigkeit und Eifersucht über Rapunzel hergefallen. Allerdings hatte es vorher die Aussage vom Putin-Team gegeben, dass die Verbindung zwischen Putin und Rapunzel komplett getrennt werden müsse. Rapunzel sagte, dass sie dies nicht schaffen würde, weil sie ihn zu cool fände – man solle bitte etwas nachhelfen.

Zum G20-Gipfel schrieb und verteilte Rapunzel dann die Dokumentation über „Gutachten in Deutschland“ – Rapunzels Meinung nach mit Hilfe von Putin und seinem Team:

Und während des Gipfels gab es Krawalle in Hamburg.

Ausserdem sagte Frau Merkel, dass man mit Russland gerne im kulturellen Bereich zusammen arbeiten würde – bei KONZERTEN, in der Kunst und in der Wissenschaft – das Wissenschaftsjahr stünde an. Vor dem Besuch von Merkel hatten relativ wilde Gehirnzwerge versucht, Rapunzel nach Moskau zu einem Konzert zu bringen, an dem Putin nach Merkels Besuch teilnehmen wolle. Später stellte sich aber heraus, dass das Treffen in Sotschi ist. Dort war Putin eigentlich auch hinverplant, als Rapunzel nach Moskau reiste.

1.1.27 Die Russen petzen – und Skripal lebt noch

Formatiert: Überschrift 3

Während Frau Merkel sprach, wurden ihre Gesichtszüge mehrfach so verändert, wie beim „Clown“ (der vermutlich zu einer deutsch-schwedischen Gruppe gehört). Aber auch wie Teresa May, die vermutlich unter russischer Bankenherrschaft steht.

Kontakt zum „Clown“ macht entweder Wut oder „Null-Bock“ auf Arbeit. Wenn Frau Merkel schon länger unter dessen Kontrolle steht ist zu erklären, warum es die Politikverdrossenheit in Deutschland gibt.

Der Aussenminister, Sergey Lavrov kaute auf den Innenwangen (das ist bei Rapunzel ein Zeichen für Kontakt zu Deutschland; bei Kontakt zu Russland kaut man nicht) bzw. presste die Zähne zusammen.

Dmitry Peskov (Pressesekretär) kratzte sich an der Wange, so wie es der Clown tat, um mich damit zu bedrohen. Es gibt in meiner Umgebung mindestens drei Männer, die wie Herr Peskov aussehen.

Ausserdem fragte ein Reporter, was mit Herrn Skripal sei. ÜBERRASCHUNG – er lebt? Ursprünglich hieß es im Internet (auf seriösen Seiten), dass er und seine Tochter bei einem Giftanschlag getötet worden seien. Dann hieß es, die Tochter hätte doch überlebt. Jetzt erfuh Rapunzel: Auch Herr Skripal hat überlebt – es gab nur die Symptome eines Giftgasanschlags, aber keinerlei Bestätigung, was es wirklich war.

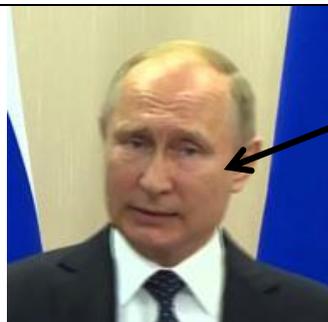


Nach dem Anschauen der Pressekonferenz hatte Rapunzel diese Falten um ihre Augen: Ein Hinweis auf Kontakt zum privaten Fernsehsender Kabel 1.

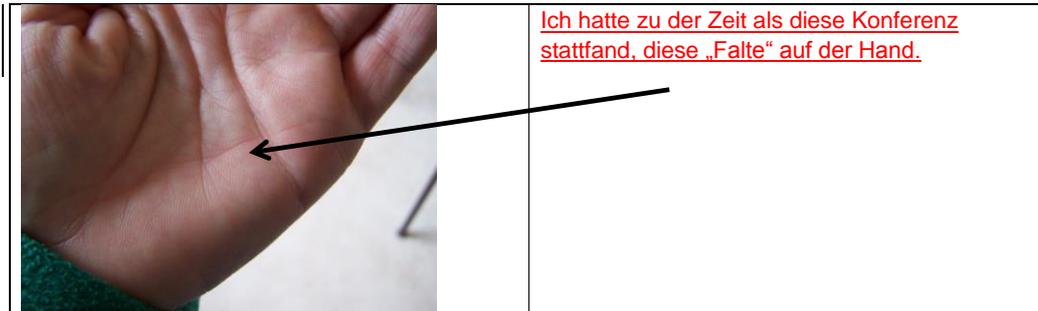
1.1.28 Rapunzels Zweifel nach der Pressekonferenz – sind die „Indianer“ die „Österreicher“?

Formatiert: Überschrift 3

Nachdem das Anschauen der Fotos Rapunzel hin- und hergebeutel hat, ging es ihr nach dem Anschauen der Pressekonferenz besser. Bis sie das sah:

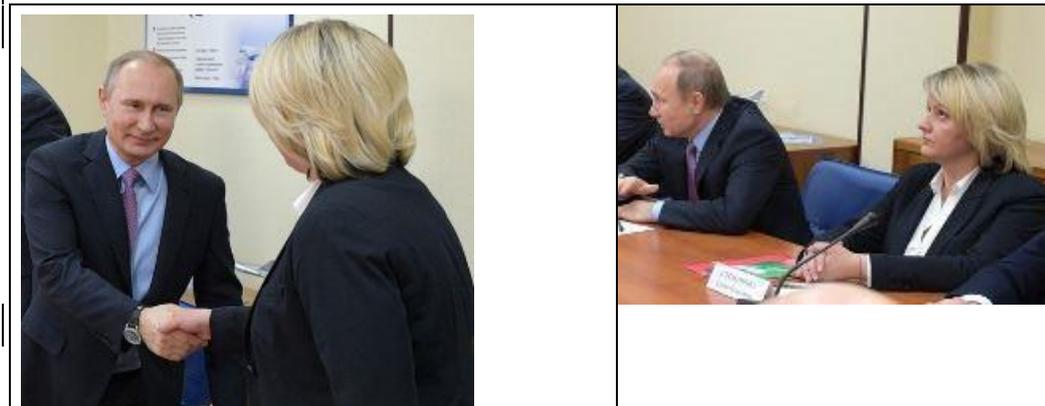


Leider hatte Putin dabei aber den „Indianerstrich“, den man seitens Obama's USA in einem Film so erklärt hatte, dass er aus China käme. Solche Zeichen im Gesicht kann man aus verschiedenen Gründen bekommen, z.B. wenn jemand aus einer bestimmten Organisation über Mind Control spricht oder zuhört. Auch wenn jemand, der verheiratet ist, mit jemandem aus Interesse Kontakt aufnimmt. Oder aber auch, um Macht zu demonstrieren..



Rapunzel fühlte sofort ein Verzweiflungsgefühl, sagte aber, dass sie Putin so etwas nach dem abgegebenen Versprechen nicht zutrauen würde. Die Stimmen hatten Rapunzel im Büro morgens mitgeteilt, dass es für seine chinesische Freundin auch einen zweiten Versuch geben würde.

Rapunzel schaute am nächsten Tag im Netz nach und fand die folgenden Erklärungsfotos wieder, die am 25.04.2017 in Jaroslavl gemacht wurden. Rapunzel Interpretation damals war: Spricht Putin kurz mit jemandem über Mind Control (z.B. Rapunzel), bekommt er den dunklen Strich auf der Wange – aber nur für kurze Zeit. Rapunzel hatte als sie in Moskau war, diesen Strich für ca. eine halbe Stunde auf der Wange – eine Frauenstimme hatte ihr gesagt, dass Putins Kommentar zu Rapunzel gewesen wäre „Du bist Dir selbst genug“ – was grundsätzlich stimmt; Rapunzel fühlt sich gut. Mit einem guten Partner ginge es Rapunzel aber besser.





Wenige Tage später sah Rapunzel damals am Strassenrand eine ältere blonde Frau, die stolz neben einem riesigen VW-Auto stand, das einen Unfall verursacht hatte (das andere Auto sah schlechter aus und lag auf dem Dach). Polizei war auch dabei.



Die Gehirnzwerge sagten zu Rapunzel „bei der blonden Frau war Ursula Piech gemeint – sie möchte, dass Du das weist“. Es wäre auch eine Erklärung für die Persiflage über Putin, wo er auf einem Bären reitet – Ursula heißt „die Bärin“.

Rapunzel hatte zu dem Foto aber eine andere Interpretation: „einen Bären aufbinden“ heißt „eine irrwitzige Geschichte erfinden“ – Putin scheint den Bären zu kontrollieren.

Ein ehemaliger Mitarbeiter von Rapunzels Großvater hatte über den Großvater mal gesagt „das war doch der aus Österreich“ – Rapunzel weiss nur, dass ihr Urgroßvater aus einem kleinen Dorf aus der Nähe von Stuttgart stammt.

1.1.29 Ein böses Gerücht

Formatiert: Überschrift 3



Hier bemerkte Rapunzel vor ein paar Wochen einen Irrtum.

Leider hält der Mann links die Hand genauso und trägt Putins Krawatte und einen Ehering.

Heißt das jetzt, dass Putin verheiratet ist oder will dieser Mann sagen, dass Rapunzel verheiratet ist. Nein, Rapunzel ist seit 2012 nicht verheiratet und hat auch keinen Freund. Wenn man die irrwitzige Geschichte mit Putin mal einen Satz lang ignoriert.

Rapunzel geriet wieder in Angst, Traurigkeit und Grübeln.

Sie war sich sicher, dass dieser Mann zu Frau Merkels Leuten gehört. Am nächsten Tag sagten ihr beim Anschauen des Films ihre Gefühle, dass er zu Peskovs Leuten gehört (Peskov ist Putins Presesprecher). Ob das stimmt, weiß Rapunzel aber nicht. Die Gehirnzwerge mussten ziemlich lachen, als sie das Gefühl so interpretierte.

Formatierte Tabelle

1.1.30 Errichtung des Systems der staatlichen Verwaltung der militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland

Formatiert: Überschrift 3

Den ganzen Nachmittag über versuchten die Stimmen, Rapunzel Angst zu machen, dass alles nur ein Trick von Putin gewesen ist, um die russische Wirtschaft zu verbessern. Rapunzel war schwach, weil sie in den letzten Nächten nicht lange geschlafen hat, damit die Datei fertig wird, bevor Frau Merkel in Sotschi eintrifft.

Fertig wurde die Datei nicht, aber zumindest brauchbar.

Die Russen aus dem Verteidigungsministerium benahmen sich offensichtlich besser als in den Tagen davor.

Dann fand Rapunzel noch eine Nachricht:

Message of greetings to participants in gala meeting on 65th anniversary of state administration system of Russia's military-technical cooperation with foreign countries

Vladimir Putin sent a message of greetings to participants in the meeting devoted to the 65th anniversary of the establishment of the system of state administration of Russia's military-technical cooperation with foreign countries.

Formatiert

Grußbotschaft an die Teilnehmer des Gala-Treffens zum 65. Jahrestag des staatlichen Verwaltungssystems der militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland

Wladimir Putin schickte eine Grußbotschaft an die Teilnehmer des Treffens zum 65. Jahrestag der Errichtung des Systems der staatlichen Verwaltung der militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland.

65. Jahrestag? Dann wurde irgendetwas, am 18.05.1953 gegründet, dass mit staatlicher Verwaltung und militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland zu tun hat. Rapunzel hatte immer wieder das Gefühl gehabt, dass Leute aus ihrer Waldschule in ihrem Kopf sind: Der Bayer, der Frankfurter, die Naive, der Clown und die Handyhalterin.

1.1.31 Die 9er dürfen

Als Rapunzel sich nach ganz vielen Zweifeln und nach Abbruch des weiteren Schreibens dieser Datei fast um Mitternacht wieder in der Küche befand, hieß es „die 9er dürfen“. Es wäre erlaubt, dass ein Mitglied der „9er“ Rapunzel heiratet – mit den 9ern sind vermutlich die „Leute von PRO7 gemeint“, die Schlaganfälle verursachen (dazu steht im vorhergehenden Rapunzel-Teil eine bisher unveröffentlichte Geschichte).

Formatiert: Überschrift 3

1.1.32 Ist der Brief angekommen?

Bevor Rapunzel schlafen ging, sah sie in der Augenbraue einen hellen Kreis.

Den kannte sie bereits von ihrem letzten Kontakt zu Putin – ist der Brief angekommen?



Formatiert: Überschrift 3

Und vor dem Einschlafen hieß es dann noch: Das Bild von dem Mann bei der Pressekonferenz hieß: Putin und Rapunzel werden heiraten.

1.1.33 Putins Blick kommt gerade aus Köln

Am nächsten Tag - 19.05.2018 - gab es noch ein zusätzliches Foto vom Vortag auf dem Server:



Dieser Blick heißt, dass das „Kölner-Team“, zu dem Leute vom Fernsehen gehören, im Moment bei Putin im Kopf ist. Sie haben auch Leute in meiner Umgebung. Ich war mir nicht sicher, ob sie nur aus Deutschland sind oder ob sie auch zu Putin gehören. Sie fangen sinnvolle Aktionen an, brechen sie aber bei Widerstand sofort mit „Fast-Weinen“ ab. Unter ihrer Kontrolle zu stehen macht nicht erfolgreich. In meiner Kindheit/Jugend war das so bei mir – ich habe mich aber beim zweiten oder dritten oder vierten oder fünften Anlauf durchgesetzt. „Scheiß auf das Heulen“ (ist

hier nicht für Putin gemeint).

1.1.34 Gegenmittel des Verteidigungsministeriums



Hier wird auf jeden Fall nur gegen den Bauch geklopft. Meine Gehirnzwerge meinten am nächsten

Tag: Der Verteidigungsminister bekommt demnächst auch Bauschmerzen, weil er gegen die Tätergruppe aus „Taxi Teheran“ Informationen veröffentlicht.



Der Herr rechts wurde, wenn ich das richtig verstanden habe, befördert.

Und Putin zeigt dankenswerterweise was ich mache, wenn jemand über das Mind Control im Büro versucht, mir die Brust mit der Hand zu streicheln – ich strecke sie aus. War schon mal auf dem Server; hatte Angst ich würde zu lange Zeit brauchen, um es zu finden.

Formatiert: Überschrift 3

Formatierte Tabelle

1.1.35 Nicht Zersetzung, sondern Mutmachen

Rapunzel muss sich immer wieder Gegenargumente gegen die Stimmen überlegen. Das Problem ist, dass Rapunzel Verhandlungen über Mind Control ablehnt und damals auch vorher abgelehnt hatte – rigoros. Als Rapunzel zu einem „Kennenlernen mit dem Zweck eine Ehe zu führen“ zugestimmt hat, hat Rapunzel gegen ihre eigene Überzeugung gehandelt. Es waren aber die richtigen Gefühle anwesend und danach wurde jeder Zweifel so massiv „weggefoltet“, dass Rapunzel verstanden hatte, dass es ernst gemeint war.

Rapunzels „Glauben an die Fee“ – ihre Beschützergruppe – wurde ähnlich eingeleitet. „glauben“ ist hierbei nicht im religiösen Sinn gemeint, sondern im Sinne von „glauben heißt etwas nicht wissen“ – es gibt keinen Beweis, dass „die Fee“ existiert. Allerdings ist Rapunzels Körper-Folter auf ungefähr 1% im Vergleich zu 2014.

Die Stimmen sagten ihr, dass Putin bei ihrem Gesichtsausdruck zu der Frage gesehen hat, dass Rapunzel keine Betrügerin in Merkels Auftrag ist. Putin möchte zeigen, dass man sich gemeinsam als Paar, das sich liebt, befreien kann und es nicht zu den von Rapunzel befürchteten Massenscheidungen kommen muss. Daher findet Rapunzel diese Idee gut und in Russland scheint es dafür mehr Interesse zu geben als in Deutschland – der Wirtschaft dort geht es schlechter und die Wertesysteme sind andere.

Vor Putins Amtseinführung hatte sich Rapunzel bitterlich beklagt, dass es für ihre Motivation völlig ausgereicht hätte, wie am Anfang 2014 „Putins Schwester im Geiste“ oder wie man später auf Facebook gelästert hatte „Putins dusselige Schwester“ zu sein. Heute sagte man ihr, dass beide Alternativen für Putin unerwünscht waren, weil er sie irgendwann heiraten wollte.

Formatiert: Überschrift 3

1.1.36 „Kevin“ darf nicht mehr

Da Rapunzel beschrieben hatte, dass Putin wegen Kevin Depressionen bekommt, darf Kevin nur noch ein bis zwei Silben mit Rapunzel sprechen. Es wurde aber auch gesagt, dass keine Leute mehr ins Haus dürfen und dann wurde am nächsten Morgen doch die WASA-Schnitte geklaut.

Hat man Kontakt zu Putin gibt es Versprechen, dass das eine oder andere Problem gelöst wird – bisher wurden aber nur Dinge von der Fee gelöst, über die vorher nicht gesprochen wurde. Versprechen wie z.B. ein besserer Zahnarzt erwiesen sich als Ironie.

1.1.37 Ein Flugzeugabsturz in Kuba



Morgens und mittags am 18. hatte Rapunzel immer wieder das Wort „Flughafen“ gesagt bekommen. Abends gab es einen Flugzeugabsturz in Cuba mit insgesamt 110 Toten– wieso?

Zwei eindeutige Hinweise über „Blicke lenken auf“ in Kombination mit einem bestimmten Gefühl waren:

1. Es wurden vor ein paar Tagen regierungstreue Truppen in Syrien getötet – 100 Mann.
2. Das Flugzeug war unterwegs zu einem bestimmten Flughafen – man wollte nicht, dass die Leute dort ankommen. 2014 hieß es, dass meine Feinde sich am Schluss nach Kuba zurückziehen werden. Scheint auch kein sicherer Ort mehr zu sein.



Dieses Foto symbolisiert, wer Rapunzel angreift.



Hier geht es um die Farbe, die Rapunzel in den ersten Wochen ihrer Folter getragen hat und um Putins Problem am Krimbrückeneröffnungstag.



Es soll auch verboten sein, dass Putin Rapunzel in einem U-Boot versteckt.



Hier nochmal das grün und eine Bluse, die wie ein Aktenordner



Die drei Palmen sehen wie

Formatiert: Überschrift 3

Formatierte Tabelle

	<u>von Rapunzel aussieht.</u>	<u>die drei „Heiligkeitszeichen“ auf Rapunzels Stirn aus – unerwünscht.</u>
 <p><u>Den Hinweis kann Rapunzel noch nicht erklären – die Frau im Hintergrund soll aber irgendwie Prinz Harry darstellen.</u></p>	 <p><u>Nochmal Rapunzels Farben.</u></p>	 <p><u>Das Rosa befindet sich in meiner Küche – leider noch ohne Tapete. Und das Auto sieht ziemlich englisch aus.</u></p>

Das Flugzeug war sehr alt.

1.1.38 Prinz Harry, Kirgisiens Ex-Präsident oder deutsche Politiker?

Formatiert: Überschrift 3



Beim Schreiben bekam Rapunzel ca. von 15:00 bis 17:00 Uhr kalte Füße.

Als Rapunzel nach dem Schreiben der Datei am 19.05.2018 zum Einkaufen fuhr, begegneten ihr „Doubles“ von dem ehemaligen kirgisischen Präsidenten, Almazbek Atambayev, Prinz Harry, Gabriele Heinen-Klajic und Frank-Walter Steinmeier sowie einer ehemaligen Lehrerin von Rapunzel.

Später zu Hause war Rapunzels Gesicht blass-grün und kurze Zeit später gab es einen Angriff auf ihr Herz, der aber nur schwach verlief. Erst hieß es, das war Putin, dann hieß es die Russen haben den Angriff abgeschaltet. Rapunzel vermutete auch, dass der „Clown“ bei Frau Merkel jetzt unter Vertrag ist und deshalb stärkere Waffen hat. Beim Schreiben wurde schon einmal so ein Angriff versucht.

Und dann fand Rapunzel das am nächsten Tag im Internet:

	<p><u>Dieses grün ist die einzige Farbe von der Rapunzel jemals übel wurde.</u></p> <p><u>Beim Fliesen legen in dem Haus, aus dem sie herausgeekelt wurde.</u></p> <p><u>Die Queen trug diesen Mantel am 19.05.2018 zur Hochzeit ihres Enkel Prinz Harry. Zuerst dachte Rapunzel, die Königin wäre sauer auf Rapunzel. Aber beim Schreiben kam Rapunzel noch eine andere Idee:</u></p> <p><u>Sollte das anzeigen, dass der Queen übel ist; es gibt mehrere Arten von Übelkeit:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <u>1. Eine traurige Übelkeit – die kommt von Merkel</u> <u>2. Eine „schneidende“ Übelkeit – die kann ich noch nicht zuordnen.</u> <p><u>Weitere Infos werden folgen.</u></p>
---	--

Formatierte Tabelle

Abends beim Schreiben bekam Rapunzel wieder leichten Druck auf die Brust – das sind die Schmerzen bei Kontakt zu Merkel.

1.1.39 Besonderen Dank an den deutschen Aussenminister

Formatiert: Überschrift 3

	<p><u>Gestern Abend beim Schreiben fand Rapunzel leider die Fotos nicht mehr, die die Markierung im Gesicht beschrieben, die sie nach dem Kontakt zu Heiko Maas hatte. Heute morgen wurde Rapunzels Blick auf ihre Nase gelenkt: 2 unblutige „Einstichlöcher“ – wie vor einigen Tagen. Vielleicht sind es auch vier – auf der anderen Nasenseite auch. Das war im Licht nicht gut zu erkennen.</u></p>
---	--

Formatierte Tabelle